



## DRESDEN.

**Dresden**, eine der schönsten Städte Deutschlands, ist mit Recht von Fremden vorzugsweise aufgesucht und viele nehmen längeren, selbst bleibenden Aufenthalt daselbst. Seine liebliche Lage und seine Kunstschatze bilden gleichmässig starke Anziehungspunkte und seine weitem Umgebungen, worunter Ausflüge auf und an der Elbe, in die sächsisch-böhmische Schweiz und in den Plauen'schen Grund, bieten interessante Partien genug, um von den Reisenden besucht zu werden und ihnen vielen Genuss zu gewähren.

Jetzt Residenz- und Hauptstadt des Königreichs Sachsen, kann Dresden seine Geschichte nicht höher als in's zehnte Jahrhundert hinauf verfolgen, in welchem König Heinrich I. (um 92:) die Slaven unterworfen hatte und Meissen Sitz eines Markgrafen und eines Bischofs geworden war. Da kam Dresden unter die Pflege deutscher und christlicher Kultur. Um's Jahr 1088 gelangte die Mark Meissen an das Haus Wettin. Markgraf Dietrich von Meissen hatte bereits in Dresden zeitweilig seine Residenz und erwähnen zuerst Urkunden aus seiner Zeit (1206—1216) Dresden zugleich als Stadt. Alt-Dresden war auf der rechten Seite der Elbe (wo jetzt die Neustadt steht) und die jetzige Altstadt (auf dem linken Ufer) wurde damals erst begründet und mit Mauern und Gräben versehen. Bei der Theilung Sachsens zwischen Ernst und Albert (1485) kam Dresden an letzteren und blieb seitdem ununterbrochen Residenz der sachsen-albertinischen Linie. Nach manigfachen Schicksalen begann für die Stadt mit der Regierung August II., „des Starken“ (seit 1697 zugleich als August I. König von Polen), eine Periode des Glanzes (1691—1733); ausser prachtvollen Bauten wurden die Kunstsammlungen und die Bibliothek bereichert. Grosse Leiden kamen jedoch über die Stadt im österreichischen Erbfolgekrieg, im siebenjährigen, in den Kriegen in Folge der französischen Revolution bis herab zu dem 1866<sup>er</sup> Kriege. Doch stets wussten die Regenten ihre Hauptstadt in kurzer Zeit wieder zu erneuter und noch höherer Blüthe zu bringen, so dass Dresden heute unter den Städten Deutschlands eine der ersten genannt werden darf.

(Fortsetzung Seite 6).

Hôtel-Adressbücher-Verlag, München.